



Wagnis Wissenschaft?

Chancengleichheit und Karriereförderung auf dem Weg an die Spitze von Hochschule und Forschung

Vortrag mit anschließender Diskussion

Dr. Heike Kahlert

Statistische Daten belegen, dass der Wissenschaft insgesamt nach Abschluss der Promotion anteilig mehr Frauen als Männer verloren gehen. Die differenziertere Betrachtung verdeutlicht jedoch, dass es bei diesem „Frauenschwund“ Unterschiede zwischen den Fächer(gruppe)n gibt, die bereits im Studium beginnen. Nach einer kurzen Zusammenschau der statistischen Daten und der wissenschaftspolitischen Diskussion zu Geschlechtergerechtigkeit und Nachwuchsförderung werden im Vortrag fächer- und geschlechtervergleichende Forschungsergebnisse zur Karriereplanung und Karriereförderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Übergang in die Postdoc-Phase in Bezug auf die Wissenschaft als Beruf vorgestellt. Dabei wird das „akademische Frauensterben“ (Friederike Hassauer 1993), das insbesondere mit bzw. nach dem Promotionsabschluss einsetzt, näher aus den Perspektiven von Promovierenden und Postdocs sowie Hochschullehrenden beleuchtet. Ergänzend wird eine Zwischenbilanz zu Frauenförderprogrammen in Hochschule und Forschung gezogen und ein Ausblick auf institutions- und organisationsbezogene Strategien zur Herstellung und Durchsetzung von mehr Chancengleichheit auf dem Weg an die Spitze der Wissenschaft gegeben.

Die empirischen Daten wurden im Rahmen zweier Forschungsprojekte zu Wissenschaftskarrieren im Fächer- und Geschlechtervergleich erhoben, die unter meiner Leitung an den Universitäten Rostock und Hildesheim durchgeführt und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds für Deutschland gefördert wurden.

Termin: Freitag, 9. Februar 2018, 10:00 bis 12:00 Uhr

Raum: KAP 018

Um Anmeldung bis zum 5. Februar 2018 wird gebeten:
uni-frauenbeauftragte@ku.de